

Zukunftssicherer Mittelstand: Sparkasse BGL informiert über betriebliche Risiken und Cybersicherheit



Marco Di Filippo erläutert die Gefahren durch Cyberkriminalität und zeigt, wie Unternehmen ihre IT-Infrastrukturen schützen können.

Im vollbesetzten Saal der Sparkassen-Hauptstelle Bad Reichenhall erhielten Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region kürzlich wertvolle Einblicke in aktuelle Themen, die den Mittelstand betreffen.

Die Veranstaltung begann mit einer Begrüßung durch Christian Maltan, Vorstandsmitglied der Sparkasse Berchtesgadener Land, der das Mittelstands-Forum als bedeutende Plattform für den Austausch über betriebliche Herausforderungen und Lösungen für den Mittelstand hervorhob.

Anschließend zeigten Andreas Brüggemann und Bernhard Löw von der Brauerei Wienerer eindrucksvoll, wie durch konsequente Regionalisierung, partnerschaftliche Netzwerke sowie innovative Energie- und CO₂-Konzepte betriebliche Risiken effektiv gemindert werden können. Diese Strategien haben es der Brauerei in der Vergangenheit ermöglicht, Risiken zu minimieren und die Auswirkungen globaler Unsicherheiten abzufedern. Dennoch stehen auch in der Zukunft große Herausforderungen an, auf die das Unternehmen mit einem anhaltend innovativen und flexiblen Ansatz vorbereitet ist.

Das Highlight des Abends war der Vortrag von Marco Di Filippo von den whitelishackers. Di Filippo erläuterte die zunehmenden Bedrohungen durch sogenannte "Advanced Persistent Threats" (APT) und zeigte live, wie Cyberkriminelle gezielt und effektiv Angriffe auf kritische IT-Infrastrukturen und vertrauliche Unternehmensdaten durchführen. APTs sind komplexe, langanhaltende Angriffe, bei denen Angreifer insbesondere die Ausnutzung von „Trusted Relationships“ (Vertrauensbeziehungen) über soziale Netzwerke und Spam ausnutzen, um an

wertvolle Unternehmens- und Mitarbeiterdaten zu gelangen. In seinem Vortrag verdeutlichte er, wie wichtig es für Unternehmen ist, sich gegen solche Angriffe zu wappnen, da auch vermeintlich unbedeutende Ziele betroffen sein können. Di Filippo gab praxisnahe Empfehlungen, wie Unternehmen ihre IT-Infrastrukturen besser absichern können.

Abgerundet wurde der Abend von Patrick Feschtschenko von der Versicherungskammer Bayern und Andreas Greinhofer von der Sparkasse Berchtesgadener Land. Sie stellten die Serviceleistungen der Cyberversicherung vor und erklärten, wie Unternehmen im Schadensfall effektiv abgesichert werden können.

Christian Maltan bedankte sich zum Abschluss bei allen Referenten und Gästen und lud zum Stehempfang ein. Die Teilnehmer konnten dabei erfrischende Getränke der Privatbrauerei Wienerer genießen und sich bei herzhaften und süßen "Mongdratzerl" der Bäuerinnen aus dem Berchtesgadener Land stärken.

Die Veranstaltung bot den Gästen wertvolle Impulse und praxisorientierte Lösungen, die den Mittelstand in der Region stärken und fit für die Herausforderungen der Zukunft machen.



Die Referenten des Mittelstandsforums 2025: Braumeister Bernhard Löw und Geschäftsführer Andreas Brüggmann (beide Brauerei Wienerer), Patrick Feschtschenko (Versicherungskammer Bayern), Marco Di Filippo (whitelishackers), Vorstandsmitglied Christian Maltan und Andreas Greinhofer (beide Sparkasse BGL).

Für weitere Informationen oder Fragen:

Simon Koch

Abteilung Marketing/Vorstandsstab
Nachhaltigkeitsmanager und stv. Leiter
Sparkasse Berchtesgadener Land
Bahnhofstraße 17, 83435 Bad Reichenhall
Telefon: 08651 707-1320
E-Mail: simon.koch@sparkasse-bgl.de